



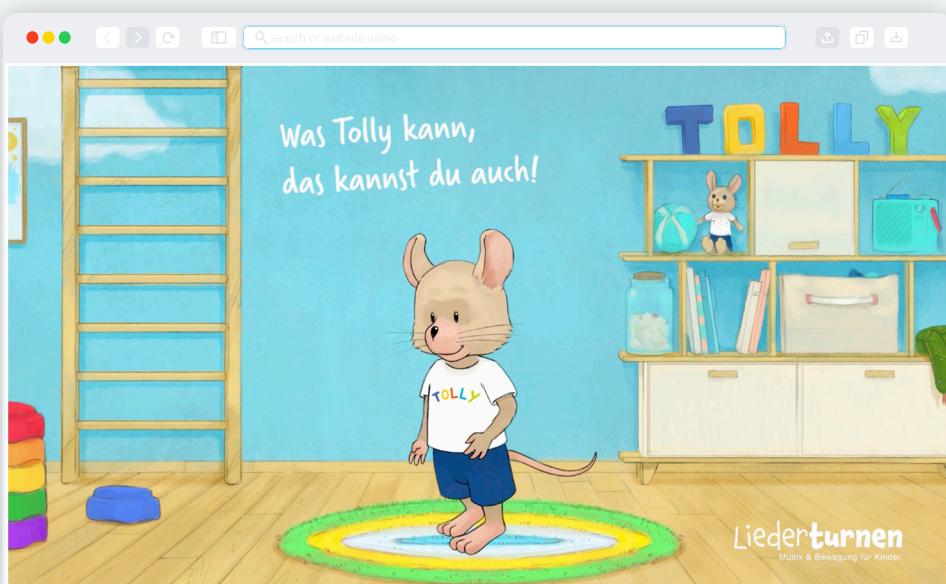
Spielvarianten
für Kita, Kinderturnen
und Kinderzimmer

Tolly Turnmaus Bewegungs-Memo

Mit dem „Tolly Turnmaus Bewegungs-Memo“ lassen sich spannende und bewegungsreiche Varianten des klassischen Memorys spielen. Dabei sind neben Konzentration und Merkfähigkeit, vor allem eine gute Körperkoordination und Raumorientierung gefragt.

Das „Tolly Turnmaus Bewegungs-Memo“ ist sowohl für die Kita, Eltern-Kind-Gruppen und das Kinderturnen konzipiert als auch für das Spielen zu Hause in der Familie und mit Freunden.

Bevor es los geht, sorgt das „Tolly Turnmaus-Lied“ für den richtigen Schwung. Einfach den QR Code scannen und mitmachen, wenn es heißt: „Was Tolly kann, das kannst du auch!“.



Bewegungs-Memo Grundspiel

Die Spieler:innen stehen im Kreis. In der Mitte werden alle Karten, oder eine Auswahl an Karten, verdeckt auf einem Tisch oder dem Boden ausgelegt. Nun beginnt der/die jüngste Mitspieler:in, deckt eine Karte auf und führt die entsprechende Tolly-Bewegung aus. Danach darf er/sie eine zweite Karte aufdecken. Zeigt diese Karte das gleiche Motiv wie die erste? Dann führt die ganze Gruppe die Tolly-Bewegung aus!

Der/die erste Spieler:in bekommt das Kartenpaar und darf zwei neue Karten aufdecken.

Zeigt die zweite Karte ein anderes Bild? Dann führt nur der/die Spieler:in, der/die gerade an der Reihe ist, die zweite Bewegung aus und dreht danach die Karten wieder um.

Im Uhrzeigersinn wird nun weitergespielt, bis alle Kartenpaare gefunden sind. Gewonnen hat, wer am Ende die meisten Karten besitzt.



Spielvarianten

Mit den Tolly Turmmaus Memo-Karten lassen sich unzählige Spielvarianten zum Grundspiel initiieren und Förderschwerpunkte in den Entwicklungsbereichen Motorik, Wahrnehmung oder Sprache setzen. Im Folgenden findet sich eine Auswahl an Ideen für das Spielen mit unterschiedlichen Altersgruppen und Gruppengrößen in der Kita, in Kinderturngruppen und zu Hause in der Familie.

Ab 3 Jahre

Was siehst du? (2 Spieler:innen)

Kind und Erwachsene/r setzen sich gegenüber. Der/Die Erwachsene wählt drei oder vier Tolly-Paare und teilt die Paare so zwischen sich und dem Kind auf, dass jeder eine der Paar-Karten in einer Reihe verdeckt vor sich liegen hat.

Dann deckt zuerst der/die Erwachsene eine Karte aus seiner/ihrer Reihe auf und anschließend das Kind. Beide können beschreiben, was auf den Karten zu sehen ist. Sind es dieselben Karten, wird geklatscht und gemeinsam die Tolly-Bewegung ausgeführt. Die beiden Karten bleiben aufgedeckt liegen. Sind es verschiedene Karten, werden sie nach der Betrachtung wieder umgedreht. In der nächsten Runde darf das Kind zuerst aufdecken.

Kennenlernen der Bewegungen: Was macht Tolly? (2-5 Spieler:innen)

Einzelne Memo-Karten liegen verdeckt auf dem Boden. Die Mitspieler:innen decken nacheinander eine Karte auf und führen die entsprechende Tolly-Bewegung gemeinsam aus.

Mit der Frage: „Was macht Tolly?“, kann der/die Erwachsene die Kinder zur Beschreibung des Bildes anregen.

Ab 4 Jahre

Zuhören und finden (3-5 Spieler:innen)

Die Spielleitung legt die eine Hälfte der Karten-Paare verdeckt im ganzen Zimmer oder dem Bewegungsraum aus. Die Karten dürfen auch auf Möbeln liegen, müssen aber für alle gut sicht- und erreichbar sein, auch für die Jüngeren. Die andere Hälfte der Karten hält sie als Stapel in der Hand und beginnt das Spiel, indem sie die Abbildung der obersten Karte beschreibt. Die Kinder beginnen gleichzeitig die passende Memo-Karte zu suchen, wozu sie die ausliegenden Karten aufdecken und wieder umdrehen, sofern sie nicht die gesuchte Abbildung zeigen. Wer das Motiv entdeckt, ruft: „Gefunden!“ und bringt die Karte entweder zur Spielleitung oder darf sie behalten. Die Spielleitung beginnt sofort das Bild der nächsten Karte zu beschreiben und die Suche geht von vorne los.

Suchen und finden (3-5 Spieler:innen)

Die eine Hälfte der Karten-Paare wird verdeckt im Raum verteilt, wie bei der Variante: „Zuhören und finden“. Die andere Hälfte wird als Stapel in der Mitte des Raumes aufgestellt. Alle sitzen rund um den Stapel herum. Das jüngste Kind deckt die erste Karte auf, nimmt sie in die Hand, und sucht die passende Karte, indem es eine der ausliegenden Karten aufdeckt. Passt die Karte, werden beide Karten neben dem Stapel abgelegt und der/die nächste Spieler:in ist an der Reihe. Passt die Karte jedoch nicht, zeigt das Kind die abgebildete Tolly-Bewegung und dreht die Karte wieder um. Anschließend setzt es sich zurück und übergibt die Karte aus dem Stapel, die es noch in der Hand hält, an den/die nächste Spieler:in im Kreis. Die Karte vom Stapel wird so lange weitergegeben, bis das passende Bild gefunden wurde. Die Gruppe entscheidet selbst, ob sie als Team spielt oder gegeneinander.

Suchen und finden Variante: Die aufgedeckte Karte bleibt auf dem Stapel liegen, so muss sich der/die Suchende merken, wie sie aussieht. Wer das Motiv vergessen hat, muss zurücklaufen oder kann bei den Mitspieler:innen nachfragen, was auf der Karte zu sehen ist, bzw. sich die Tolly-Bewegung vormachen lassen.

Ab 5 Jahre

Bewegungs-Memo überall (2-6 Spieler:innen)

Gespielt wird nach den Regeln des Grundspiels. Statt in der Mitte, werden die Karten aber überall im Zimmer oder Bewegungsraum ausgelegt. Von einem vereinbarten Startpunkt aus, decken die Mitspieler:innen nacheinander immer zwei Karten auf und führen die abgebildeten Tolly-Bewegungen vor. Zeigen die Karten unterschiedliche Bilder, werden sie wieder verdeckt und der/die Nächste versucht sein Glück. Passen die Karten zusammen, dürfen sie behalten und zwei weitere aufgedeckt werden.

Team-Lauf (6-20 Spieler:innen)

Zwei Teams stellen sich jeweils hinter einer Markierung in einer Reihe auf. Die Karten werden aufgeteilt und vor jeder Gruppe, in 10-15 m Entfernung, verdeckt ausgelegt. Auf ein Startsignal läuft der/die Erste aus jedem Team los und darf zwei Karten aufdecken. Sind die Karten ein Paar, werden sie mit zurück zur Gruppe genommen. Passen die Motive nicht zusammen, müssen die Karten wieder umgedreht werden und bleiben liegen. Das Kind läuft in beiden Fällen zurück und klatscht das vorderste Kind aus seinem Team an der Hand ab, das dann loslaufen darf. Welches Team findet mehr Memo-Paare?

Zu schwer? Es dürfen immer 3 Karten aufgedeckt werden oder die Kinder laufen in Paaren.

Zu leicht? Jedes Team bekommt einen Tennisring oder ein Sandsäckchen. Die Spielleitung gibt immer wieder vor, wie der Gegenstand auf der Strecke transportiert wird, z.B.

- auf dem Kopf balancieren.
- zwischen die Knie klemmen und hüpfen.
- den Fuß in den Ring einfädeln und auf einem Bein hüpfen.
- auf dem Ellenbogen balancieren.
- auf dem Bauch/ Rücken transportieren.
- unter das Kinn klemmen.

Ab 6 Jahre

Pendelnde Teams (12-24 Spieler:innen)

Zwei Teams werden gebildet und vier Hütchen in einem großen Quadrat aufgestellt. Beide Teams teilen sich, jeweils untereinander, gleichmäßig auf zwei gegenüberstehende Hütchen auf und legen einen Reifen zwischen sich.

In der Mitte des Quadrats liegen die umgedrehten Karten ungeordnet oder in Reihen aus. Auf ein Startsignal läuft der/die erste Spieler:in der linken Teilgruppe jedes Teams los, nimmt sich eine Karte und bringt sie zur anderen Hälfte seines Teams, indem er/sie die Karte dem ersten Kind übergibt und sich hinten anstellt. Das Kind mit der Karte läuft zur Mitte und deckt eine weitere Karte auf. Passt diese Karte zur ersten, werden beide im Reifen abgelegt. Das Kind nimmt sich eine neue Karte aus der Mitte, übergibt sie dem vordersten Kind seiner gegenüberstehenden Teilgruppe und stellt sich ebenfalls hinten an. Passt sie nicht, wird sie wieder verdeckt abgelegt und die Karte, die noch in der Hand ist, übergeben an das vordere, gegenüberstehende Kind. Nach der Kartenübergabe stellen sich die Kinder immer wieder hinten an. Dies geht so lange hin und her, bis alle passenden Karten gefunden wurden. Welches Team hat am Ende mehr Paare in seinem Reifen gesammelt?

Detektiv-Memory (10-30 Spieler:innen)

Ein Kind ist der Detektiv und verlässt den Raum. Die anderen Kinder ziehen eine Tolly Karte vom Stapel der Spielleitung. Sie überlegen sich die passende Tolly-Bewegung zu ihrer Karte und verteilen sich ungeordnet oder in Reihenaufstellung im Raum. Ihre Karte legen sie verdeckt vor sich ab. Der Detektiv kommt herein und benennt nacheinander Kinder, um ihre Bewegung zu zeigen. Gefundene Paare setzen sich auf den Boden. Bei diesem Spiel können auch zwei Detektive gegeneinander spielen. Die Paare setzen sich dann zu dem Detektiv, der sie entdeckt hat.

Geheime Pärchen-Suche (10-28 Spieler:innen)

Die Kinder ziehen jeweils eine Karte aus dem Tolly-Memo, überlegen sich ihre Tolly-Bewegung und halten sie geheim. Sie können ihre Karte verdeckt bei sich behalten oder irgendwo verdeckt ablegen, wo sie sie wiederfinden. Auf ein Startsignal bewegen sich alle Kinder durch den Raum und zeigen sich ihre Bewegungen, dabei sollte nicht gesprochen werden. Hat sich ein Paar gefunden, zeigt es sich seine Karten und überprüft, ob es zusammengehört. Wenn ja, setzen sich beide an den Spielfeldrand. Dies geht so lange, bis sich alle Paare gefunden haben.

